

Ein Angebot der Stiftung AUSWEGE:

“Sommercamps” für Sorgenkinder



Für chronisch kranke Kinder, denen die Schulmedizin seit längerem zuwenig oder gar nicht helfen kann, veranstaltet die Stiftung „Auswege“ therapeutische „Sommercamps“.

Dazu eingeladen werden vermeintlich „behandlungsresistente“ Kinder, zusammen mit mindestens einem Elternteil. Jedes „Sommercamp“ dauert neun Tage und findet in ländlich-idyllischer Umgebung statt. Hier sollen jeweils bis zu 20 Kinder von



**Schauplätze unserer ersten “Sommercamps”:
ein Deichhof bei Cuxhaven
nahe der Nordsee (Foto
o.), ein Jugendheim in
Neckarzimmern/ Odenwald
(u.)**

erfahrenen Heilern intensiv betreut werden – sei es bei Asthma, Neurodermitis oder Allergien, Diabetes oder Essstörungen, mit rheumatischen oder Stoffwechselerkrankungen, körperlichen und geistigen Behinderungen, aber auch mit emotionalen, Lern- und Verhaltensstörungen wie ADHS. Anwesende Ärzte beaufsichtigen und dokumentieren die Behandlungen; darüber hinaus bieten sie „Sprechstunden“ für begleitende Erziehungsberechtigte an. Psychotherapeuten gehen auf die seelischen Belastungen ein, die chronische Krankheit für die betroffenen Kleinen, aber auch für ihre Familien bedeuten kann. Teilweise werden Pädagogen, Erzieher, Seelsorger hinzugezogen.

Damit zwischen den Behandlungsterminen keine Langeweile aufkommt, bieten die “Sommercamps” ein Freizeitprogramm mit vielen gemeinsamen Unternehmungen, Spiel und Spaß, Anregungen zu sinnvollem Zeitvertreib, reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch.

Alle Behandlungen und Beratungen innerhalb solcher "Sommercamps" sind kostenlos, dank des ehrenamtlichen Einsatzes aller beteiligten Heiler, Ärzte, Therapeuten, Wissenschaftler und weiterer Mitwirkender der Stiftung. Lediglich für Reise, Unterkunft und Verpflegung müssen die Eltern selbst aufkommen.

Die ersten "Sommercamps" finden statt **vom 28. Juli bis 5. August 2007 nahe Cuxhaven an der Nordsee** sowie im Sommer **2008 im Odenwald**.

Auf den Internetseiten **www.stiftung_auswege.de**, **Stichwort "Sommercamps"** finden interessierte Eltern Angaben zu Orten und Terminen, Fotos sowie ein Formular, mit dem Sie sich online anmelden können.

Nähere Auskünfte erhalten sie bei: Stiftung AUSWEGE, Hauptgeschäftsstelle, Adlerweg 9, D-74858 Aglasterhausen (bei schriftlichen Anfragen bitte 1.45 Euro in Briefmarken beilegen), **Tel. +49 - (0) 62 62 - 92 69 63, Fax +49 - (0) 62 62 - 92 69 64, Sprechzeiten: Dienstag + Donnerstag 9-11 Uhr.**

Die Stiftung „Auswege“ engagiert sich für kranke Kinder, die als „therapieresistent“ gelten, zumindest aus schulmedizinischer Sicht. Solchen Kindern will sie Auswege eröffnen, wie komplementäre Therapierichtungen sie erfahrungsgemäß in vielen Fällen bieten – auch Geistiges Heilen. Ihrem „Fach-Team“ gehören über 40 Ärzte, Heilpraktiker und Psychotherapeuten an. Im Stiftungsbeirat sind Professoren der Medizin, Psychologie, Physik und Theologie vertreten; auch ein früherer Ärztekammerpräsident und Ex-Vorstand einer Krankenkasse zählt dazu. Bei der Suche nach fähigen, seriösen Heilern arbeitet die Stiftung mit der ebenfalls neu gegründeten „Internationalen Vermittlungsstelle für herausragende Heiler“ (IVH) zusammen (<http://ivh.stiftung-auswege.de>).